

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eine Klarinette entschieden haben. Ihr Instrument ist ein wertvoller Artikel, der Rücksicht, Sorgfalt und Aufmerksamkeit verdient. Dieses Blatt enthält einfache Gebrauchs- und Pflegeanweisungen für Ihr Instrument. Lesen Sie diese bitte sorgfältig durch.

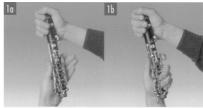
Zusammensetzen des Instruments

Um das Zusammensetzen zu erleichtern, tragen Sie eine dünne Schicht Korkfett auf die Zapfenkorken auf.
Sobald das Zusammensetzen Schwierigkeiten bereitet, muss erneut Korkfett aufgetragen.
Wenden Sie niemals Gewalt an, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

Stecken Sie nun die Birne in drehenden Bewegungen auf das Oberstück. Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu fest auf die Klappen drücken.

Fügen Sie nun das Unterstück mit dem Becher zusammen. Bei Klarinetten mit Bechermechanik ist darauf zu achten, dass deren gegenüberliegende Mechanikteile während des Zusammendrehens nicht verbogen werden. Hierbei empfiehlt es sich, den Becher so zu halten, dass die Becherklappe während des Aufsteckens geöffnet ist.

Setzen Sie nun das Oberstück mit dem Unterstück zusammen. Halten Sie dabei das Oberstück mit der linken Hand und das Unterstück mit der rechten Hand. Achten Sie darauf, dass die beiden Rollenklappen (H und Cis Stange) nicht über die Gis-Klappe gedreht







werden, da diese sonst leicht verkratzt wird.

Stecken Sie zum Schluss das Mundstück auf das zusammengefügte Instrument. Befestigen Sie das angefeuchtete Blatt mittels Blattschraube auf dem Mundstück. Achten Sie darauf, dass die Oberkante des Mundstücks und die Spitze des Blattes von der Blattschraube nicht beschädigt werden.

Schützen Sie nach jedem Gebrauch das Mundstück und Blatt mit der Kapsel vor Beschädigungen.





Auseinandernehmen des Instruments

Den gleichen Vorgang in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Tägliche Pflege

- Reinigen Sie die Klappen mit einem trockenen Tuch nach jedem Gebrauch um Korrosion zu vermeiden.
- Verwenden Sie ausschließlich die für Instrumente bestimmten Etuis bzw. Koffer. Ein zu kleiner oder zu großer Koffer kann dazu führen, dass sich die Klappenmechanik verbiegt.
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder chemische Reinigungsmittel, um das Instrument zu säubern.
- Die Zapfenkorken sollten stets gut eingefettet sein.

Stimmung

Die Stimmung eines Blasinstrumentes reagiert sehr empfindlich auf Temperaturschwankungen. Eine Klarinette ist auf eine Temperatur von 20°C abgestimmt. Die richtige Stimmung erhält man, indem man sie ca. 15 - 20 Minuten in einem Raum mittlerer Temperatur (20° - 22°C) spielt.

Einstellung der Stimmung

Leichtes Herausziehen der Birne:

In diesem Fall wird die Stimmung des Instrumentes etwas tiefer, vor allem die Töne, die im oberen Bereich liegen.

Leichtes Herausziehe des Ober- und Unterstückes:

Hierbei wird die Stimmung des Instrumentes etwas tiefer, besonders aber die Töne im oberen Bereich des Unterstückes.

Vermeiden von Rissen im Korpus

- Ein neues Instrument sollten Sie während des ersten Monats möglichst nicht länger als 30 Minuten am Tag spielen.
- Vermeiden Sie drastische Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen. Lassen Sie z.B. das Instrument nicht in der direkten Sonne oder im Winter draußen liegen, auch nicht in der Nähe einer Lüftung oder Klimaanlage
- Bevor Sie das Instrument in den Koffer legen, entfernen Sie alle Feuchtigkeit mit einem Durchziehwischer, insbesondere die Zapfenherzen und lassen Sie den Koffer, wenn möglich, geöffnet.
- Wir empfehlen die Bohrung der Klarinette einmal im Jahr mit einem Blockflötenwischer einzuölen. Dieser sollte mit säurefreiem Bohrungsöl leicht betupft sein, so dass in der Bohrung ein gleichmäßig verteilter Ölfilm zu sehen ist. Ölen Sie die Bohrung nur dann, wenn die Klarinette 2-3 Tage nicht gespielt wurde, damit diese ausreichend getrocknet ist.

Im Gegensatz zu Kunststoff kann Holz reißen. Eine sorgfältig ausgeführte Reparatur des Risses schadet weder Intonation noch Tonqualität.

Gebrauch des Durchziehwischers

- Benutzen Sie den Durchziehwischer regelmäßig nach jedem Spielen. Sollte sich das Wasser in den Tonlöchern ansammeln, könnte sich dies auf die Polster und auf die Spielqualität auswirken. In diesem Fall ist es ratsam die Polster mit Zigarettenpapier zu trocknen.
- Legen Sie möglichst nicht den feuchten Wischer mit dem Instrument in den Koffer. Die Feuchtigkeit könnte das Rosten der Federn und eine Verfärbung der Klappen verursachen.





Sollten Sie Probleme haben, wenden Sie sich an mich (Tel.:02862/8457). Oder schauen sie einfach einmal vorbei.